

Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 7. Bezirks

Datum/Uhrzeit:

17.09.2015, 17:00 Uhr

Ort der Sitzung:

Hermannsgasse 24-26, 1070 Wien (Festsaal der BV Neubau, 2. Stock)

Anwesende:

GRÜNE

BV-STVin Brindlmayer (Vorsitzende der Bezirksvertretung)

BRin Anna Babka

BRin Balatka

BRin Berner

BR Briebauer

BRin Cataltepe

BR Heintel

BR Hoffmann

BR Knopp

BRin Margaretha

BRin Ortler

BR Reiter

BRin Seifert

BR Spreicer

BRin Uhl

SPÖ

BRin Abrahamczik

BR Frank

BR Lacevic

BR Leeb

BR Schultes

BR Skrna

BRin Steiger
BRin Tamchina
BV-STV Vögel

ÖVP
BRin Barowski
BRin Binder
BR Frömmel
BR Großruck
BR Sverak
BR Szalay

FPÖ
BR Brettner-Messler
BR Buchinger
BR Holzleitner
BRin Rochowanski

Unabhängig
BRin Kohlendorfer

Damit war die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung gegeben.

Erweiterung der Tagesordnung:

Der Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 8. Geschäftsstück aus dem Finanzausschuss vom 1. September 2015 wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

1. Bekanntmachungen der Vorsitzenden
2. Mitteilungen des Bezirksvorstehers

3. Berichterstattung über die Sitzungen des Bauausschusses vom 16. Juni 2015, 28. Juli 2015 und 15. September 2015

4. Berichterstattung über die Sitzung der Kulturkommission vom 24. Juni 2015

5. Berichterstattung über die Sitzung des Umweltausschusses vom 9. September 2015

6. Beratung des Voranschlages der Einnahmen und Ausgaben des Bezirks für das Jahr 2016 gemäß § 103 a Wiener Stadtverfassung

7. Anfragen

PAUSE

8. Geschäftsstück

9. Anträge

10. Allfälliges

Die unter Punkt 9 erwähnten Anträge wurden gemäß §§ 23 und 24 GO-BV behandelt.

1. Bekanntmachungen der Vorsitzenden

Bekanntgabe der Zahl der eingebrachten Anfragen und Anträge: Zur Sitzung rechtzeitig eingelangt sind vier Anfragen und sieben Anträge.

Anträge: 1 FPÖ, 6 ÖVP

(ein Antrag der ÖVP wurde vor der Sitzung zurückgezogen)

Anfragen: 1 FPÖ, 3 ÖVP

1.1. Antragserledigungen:

Eine Antwort von Vizebürgermeisterin Renate Brauner zum Antrag der ÖVP betreffend Toilettenanlage in der U-Bahn-Station Zieglergasse liegt vor.

Eine Antwort von Stadträtin Sonja Wehsely zum Antrag der ÖVP betreffend öffentlich zugängliche Defibrillatoren liegt vor.

Eine Antwort von Stadträtin Ulli Sima zum Antrag der ÖVP betreffend Bienenstöcke liegt vor.

Eine Antwort von Stadtrat Andreas Mailath-Pokorny zum gemeinsamen Antrag aller Fraktionen betreffend Arthur-Schnitzler-Platz liegt vor.

Eine Antwort von Vizebürgermeisterin Renate Brauner zum Antrag der ÖVP betreffend Photovoltaikanlage liegt vor.

Namen der Debattenrednerinnen/Debattenredner:
BR Frömmel, BV Blimlinger, BV-STV Brindlmayer

Eine Antwort von Vizebürgermeisterin Renate Brauner zum Antrag der FPÖ betreffend Erreichbarkeit der Mariahilfer Straße liegt vor.

Eine Antwort von Michael Lichtenegger von den Wiener Stadtwerken zum Antrag der ÖVP betreffend E-Taxi-Modellprojekt liegt vor.

2. Mitteilungen des Bezirksvorstehers

BV Blimlinger berichtet über folgende Themen:

- Vorstellung und Begrüßung von Birgit Barton; die neue Mitarbeiterin des Büros BV Neubau.

- Kuriergebäude und andere geplante Unterkünfte für Asylwerberinnen und Asylwerber: Eine erste Unterkunft für Flüchtlinge in Wien Neubau wird im ehemaligen Kurier-Gebäude eingerichtet. Sie ist die erste von drei möglichen Flüchtlingsunterkünften in Wien Neubau. Das ehemalige Kurier-Gebäude in der Lindengasse wird adaptiert und bis Ende der kommenden Woche für Flüchtlinge bezugsfertig gemacht. Vorerst werden bis zu 500 Notschlafstellen eingerichtet, die gesamte Betreuung vor Ort übernimmt das Rote Kreuz. Das Gebäude ist besonders aufgrund seiner Nähe zum Westbahnhof als Unterkunft geeignet und kann bis Frühjahr/Sommer 2016 genutzt werden.

Dem Flüchtlingskoordinator Peter Hacker vom Fonds Soziales Wien wurde seitens der Bezirksvorstehung volle Unterstützung bei der Suche nach Flüchtlingsunterkünften zugesagt. In einem Schreiben werden Bezirksbewohnerinnen und Bezirksbewohner durch die Bezirksvorstehung informiert und um Ihre Unterstützung geworben.

Als weitere Flüchtlingsunterkünfte sind das ehemalige Finanzamt in der Seidengasse sowie das SMZ Sophienspital im Gespräch.

Die Bezirksvorstehung ist der festen Überzeugung, dass in dieser Situation Hilfsbereitschaft, Solidarität und Zivilcourage gezeigt werden muss. Es wird dazu eingeladen, gemeinsam daran zu arbeiten, dass die Flüchtlinge in Neubau freundlich willkommen geheißen werden und das Zusammenleben gut funktioniert.

Es treten ununterbrochen Menschen mit diversen Hilfsangeboten an die Bezirksvorstehung, was die große Bereitschaft zu helfen im Bezirk beweist.

- Neugestalteter Schulvorplatz: Zu Beginn des neuen Schuljahres ist die Umgestaltung des neuen Vorplatzes der EMS und Volksschule Neustiftgasse 102 weitestgehend abgeschlossen. Es folgen noch eine Baumpflanzung und die Errichtung einer Radabstellanlage. Der neugestaltete Vorplatz wurde gemeinsam mit den Direktorinnen, Schülerinnen und Schüler und Anderen, die an der Neugestaltung beteiligt waren, am 10. September eingeweiht.

Ausreichend Platz vor der Schule, um sich vor und nach dem Unterricht sicher aufhalten zu können, war den Schülerinnen und Schülern der Europäischen Mittelschule ein wesentliches Anliegen, das sie im Rahmen der Beteiligungs-workshops von „Ich mach mit in Neubau“ formulierten.

Der gewünschte Freiraum wurde geschaffen, indem der Gehsteig vor der Schule verbreitert und mit dem bisher kaum genutzten und eingezäunten Bereich der Schule zu-

sammgelegt wurde. Die so entstandene Fläche ist einheitlich gepflastert und bietet zusätzlichen Platz für die Schülerinnen und Schüler. Rund um den Baum lädt ein großes Holzpodest zum Sitzen ein, das bereits gerne genutzt wird.

Im Laufe des Schuljahres wird die angrenzende Wand von Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit einer Künstlerin gestaltet.

- **Umgestaltung und Begrünung Burggasse:** Die Burggasse soll in den kommenden Jahren vom Gürtel her gestalterisch aufgewertet und begrünt werden. Auf beiden Seiten wurden im Sommer 2015 die Gehsteige für mehr Gehkomfort verbreitert. Auf Seite der geraden Ordnungsnummern werden drei Bäume gepflanzt und Sitzpodeste errichtet. Hier wird es auch in Zukunft eine Parkspur mit Ladezonen geben. Auf der Seite der ungeraden Hausnummern wird zukünftig ein Staudenbeet entstehen.

Zusätzlich werden im Bereich zwischen Wimberggasse und Kaiserstraße auf Seite der ungeraden Hausnummern drei weitere Bäume gepflanzt.

Durch die Umgestaltung erfährt die Burggasse eine Aufwertung und soll nicht mehr als reine Durchzugsstraße wahrgenommen werden. Ziel ist auch eine Verkehrsberuhigung und eine Luftverbesserung.

Die Stellplätze auf der Seite der ungeraden Hausnummern sind wegen der Gehwegverbreiterung entfallen. Im Gegenzug werden im Herbst im Bereich zwischen Gürtel und Schottenfeldgasse über 300 neue Anwohnerinnen- und Anwohner-Parkplätze eingerichtet, etliche davon in der Wimberggasse.

Die Planung für die Umgestaltung hat das Büro D\|D Landschaftsplanung im Auftrag des Bezirks durchgeführt.

- **Begrünung Myrthengasse:** Nach den Bauarbeiten von Wien Wasser werden in der Myrthengasse drei Bäume gepflanzt und der Gehsteig verbreitert. Ende Juni wurde durch die MA 31 in der Myrthengasse zwischen Neustiftgasse und Lerchenfelder Straße eine veraltete Wasserrohrleitung ersetzt. Im Zuge dieser Bautätigkeiten wird nun auf der Seite der geraden Ordnungsnummern der Gehweg für mehr Gehkomfort verbreitert. Das bedeutet, dass die Stellplätze vor den Häusern 12 bis 18 entfallen. Auf der gegenüberliegenden Seite wird die Schrägparkordnung so umgestellt, dass mehr Autos als jetzt abgestellt werden können. Zusätzlich sind drei Baumpflanzungen ge-

plant. Die Verkehrsführung bleibt unverändert und Radfahrerinnen und Radfahrer dürfen auch nach den Baumaßnahmen in der Myrthengasse gegen die Einbahn fahren.

- „Grätzlkühlschrank“ im Amtshaus Neubau: Gemeinsam mit dem Verein Foodsharing hat die Bezirksvorstehung Neubau einen öffentlichen Kühlschrank für Nahrungsmittel im Amtshaus Neubau eröffnet.

Ab sofort kann jede und jeder den öffentlichen Kühlschrank mit Lebensmitteln befüllen, die selbst nicht konsumiert werden können. Außerdem kann jede oder jeder nach Bedarf im Fairteiler befindliche Lebensmittel mitnehmen. Genießbare Lebensmittel gehen so nicht verloren, sondern werden Personen zur Verfügung gestellt, die sie brauchen können. Der neue öffentliche Kühlschrank wird vom Verein Foodsharing Wien betreut und gewartet. Dadurch ist die regelmäßige Reinigung des Kühlschranks sowie eine Kontrolle der eingestellten Waren gewährleistet. Der Fairteiler ist während der Öffnungszeiten des Amtshauses (Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 7.30 bis 15.30 Uhr und Donnerstag von 7.30 bis 17.30 Uhr) im Erdgeschoss des Amtshauses Neubau öffentlich und für alle zugänglich.

- KulturHerbstNeubau2015: Bereits zum 5. Mal findet 2015 der KulturHerbstNeubau statt. Nach den Schwerpunkten „Revolution“, „Aufrisse“, „Imagine“ und „Genug für Alle?!“ widmet sich das Festival mit einer breiten Palette künstlerischer Ideen und Umsetzungen unter dem Motto „Zwischen Drinnen und Draußen“ verschiedenen Ansätzen rund um Privatsphäre und Öffentlicher Raum. Das Festival läuft noch bis 3. Oktober 2015. Das Eröffnungsevent ON DISPLAY – ein Theaterprojekt von Veronika Glatzner – führte die Besucherinnen und Besucher an verschiedene Orte im Bezirk, wo Performances und Monologe aufgeführt wurden. Auch an dieser Stelle nochmals Danke an Ursula Berner und alle Mitglieder der Kulturkommission und an Adrian Ortner, der den Kulturherbst wieder hervorragend organisiert hat.

- LaJuNa in Neubau: Das Multikulturelle Netzwerk hat die lange Nacht der Jugendarbeit zum Anlass genommen und gemeinsam mit dem Flash Mädchencafé, KUS, Tangram und Poika ein tolles Programm mit Veranstaltungen im cult:café, im Flash-Mädchencafé und im Emil-Maurer-Park zusammengestellt.

Am 18. September 2015 kann dieses Programm zwischen 16 bis 22 Uhr besucht werden. Besonders angesprochen sind Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 21 Jahren.

- Ausstellung im Bezirksmuseum Neu: Am 22. September 2015 eröffnet die Ausstellung „Mariahilfer Straße von der Verkehrs- zur Lebensader“, die im Rahmen des Kulturherbst stattfindet.
- Spaziergang: „NEU/BAU - Entstehende Plätze und Freiräume“ ist ein von Bezirksvorsteher Thomas Blimlinger geführter Spaziergang, der am 23. September 2015 stattfindet. Es werden neue Projekte im öffentlichen Raum, entstehende Freiräume und mögliche Neugestaltungen im 7. Bezirk vorgestellt. Bei dieser Gelegenheit wird auch das aktuell laufende Bezirksbeteiligungsprojekt QuestPoints vorgestellt, bei dem Bewohnerinnen und Bewohner ihre Wünsche und Meinung zu möglichen Veränderungen einbringen können.

Treffpunkt ist am 23. September 2015, 17 Uhr, Westbahnstraße/Zieglergasse.

- „Seniorinnen und Senioren malen“: Kreative Neubauer Seniorinnen und Senioren präsentieren noch bis 6. Oktober 2015 ihre Werke, die im Rahmen der Neubauer Kunstkurse entstanden sind. Die Kurse, geleitet von Ana Jelenkovic, Nargess Khodabakshi und Mitra Shahmoradi-Strohmaier, werden in mehreren Sprachen angeboten, da sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterschiedlicher Herkunft zusammenfinden.

Die Ausstellung im Haus Neubau kann von 10. September 2015 bis 6. Oktober 2015, Montag bis Freitag von 13 bis 16 Uhr, besucht werden.

3. Berichterstattung über die Sitzungen des Bauausschusses vom 16. Juni 2015, 28. Juli 2015 und 15. September 2015

Berichterstattung über die Sitzungen des Bauausschusses vom 16. Juni 2015, 28. Juli 2015 und 15. September 2015 durch BR Hans Christian Briebauer

4. Berichterstattung über die Sitzung der Kulturkommission vom 24. Juni 2015

Berichterstattung über die Sitzung der Kulturkommission vom 24. Juni 2015 erfolgt durch BRin Ursula Berner

5. Berichterstattung über die Sitzung des Umweltausschusses vom 9. September 2015

Berichterstattung über die Sitzung des Umweltausschusses vom 9. September 2015 erfolgt durch BR Wolfgang Spreicer

5.1. Antrag der ÖVP vom 19.2.2015 betreffend Begrünung Marianne-Fritz-Park

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt (6 ÖVP, 4 FPÖ – 10 pro; 15 GRÜNE, 9 SPÖ, 1 FM – 25 contra).

6. Beratung des Voranschlages der Einnahmen und Ausgaben des Bezirks für das Jahr 2016 gemäß § 103 a Wiener Stadtverfassung

Name der Debattenrednerin:

BRin Uhl

7. Anfragen

7.1. Die Anfrage der FPÖ betreffend geplante Unterbringung von Asylwerberinnen und Asylwerbern im Bezirk Neubau wird beantwortet.

Namen der Debattenrednerinnen/Debattenredner:

BR Holzleitner, BV Blimlinger, BR Lacevic, BRin Margaretha

7.2. Die Anfrage der ÖVP betreffend Bodenmarkierungen für Anrainerinnen- und Anrainerparkplätze wird beantwortet.

7.3. Die Anfrage der ÖVP betreffend Baumscheiben auf der Mariahilfer Straße wird beantwortet.

7.4. Die Anfrage der ÖVP betreffend Fahrradstraße Goldschlagstraße wird beantwortet.

PAUSE

8. Geschäftsstück

MA 28 – B – O – 370332/15, Genehmigung eines Zuschusskredites bedeckt durch Vorgriff, Überschreitung der Haushaltsstelle 1/0728/002 960, 2. Erhöhung der sachlichen Genehmigung; Vorhaben: Burggasse von Neubaugürtel bis Wimbergergasse

Name der Berichterstatterin:

BRin Uhl

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen (15 GRÜNE, 9 SPÖ – 24 pro; 6 ÖVP, 4 FPÖ – 10 contra).

9. Anträge gemäß § 24 GO-BV

9.1. Antrag der FPÖ betreffend Abfallbehälter

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt (6 ÖVP, 4 FPÖ – 10 pro; 15 GRÜNE, 9 SPÖ – 24 contra).

9.2. Antrag der ÖVP betreffend Barrierefreiheit

Der Antrag auf Zuweisung in die Sozialkommission wird mehrheitlich angenommen (15 GRÜNE, 9 SPÖ, 4 FPÖ – 28 pro; 6 ÖVP – 6 contra).

Name des Debattenredners:

BR Skrna

9.3. Antrag der ÖVP betreffend Öffnungszeiten Hauptbücherei

Der Antrag auf Zuweisung in die Sozialkommission wird einstimmig angenommen.

Namen der Debattenredner:

BR Reiter, BR Sverak

9.5. Antrag der ÖVP betreffend Ampelschaltungen Burggasse

Der Antrag auf Zuweisung in die Mobilitätskommission wird mehrheitlich angenommen (15 GRÜNE, 9 SPÖ – 24 pro; 6 ÖVP, 4 FPÖ – 10 contra).

Namen der Debattenredner:

BR Skrna, BR Sverak, BR Holzleitner

9.6. Resolutionsantrag der ÖVP betreffend Querungen Mariahilfer Straße

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt (6 ÖVP, 4 FPÖ – 10 pro; 15 GRÜNE, 9 SPÖ – 24 contra).

Namen der Debattenrednerinnen/Debattenredner:

BR Hoffmann, BR Sverak, BR Holzleitner, BRin Balatka, BR Frömmel, BR Briebauer

9.7. Resolutionsantrag der ÖVP betreffend Verkehrsführung Schottenfeldgasse

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt (1 SPÖ, 6 ÖVP, 4 FPÖ – 11 pro; 15 GRÜNE, 8 SPÖ – 23 contra).

10. Allfälliges

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt die Vorsitzende allen Anwesenden und schließt um 18:16 Uhr die Sitzung.

Die Vorsitzende der Bezirksvertretung:

e.h.

BV-STVin Gertrude Brindlmayer

Der Protokollführer:

e.h.

Adrian Ortner

Als Mitglied der Bezirksvertretung:

e.h.

BR Thomas Skrna